

... wird einem Kreuzfahrer beim Versuch, die Kosten für Telefongespräche oder mobiler Datennutzung seines Handys in der Karibik zu verstehen.

In französischen Überseegebieten gilt sein deutscher Tarif. Allerdings nicht auf den niederländischen Antillen. Auch nicht auf den britischen Jungferninseln.

Aber doch in besonderen Gemeinden der Niederlande wie Bonaire oder Saba.



Ganz verrückt wird's auf St. Maartin. Der Süden gehört zu Holland und damit zur zweit teuersten Roaming-Zone. Der Norden aber gehört zu Frankreich und damit zur EU.

Klingt verrückt, ist aber so!

Leider gibt es natürlich keine Tarifoption die kostengünstig alles abdeckt. Ein teures Tarifpaket der Reederei gilt nur auf dem Schiff.

Wer also, trotz Urlaub, unbedingt sein Handy benutzen will, muss einmal mehr genau aufs Gerät starren. Beim Einbuchen in ein fremdes Netz, erhaltet ihr eine SMS zur Begrüßung. Dort sind die Kosten aufgelistet.

Oder nutzt das Handy einfach nur im Flugmodus, um Fotos zu knipsen.

keep connected

Euer TK-Joe